

Donnerstag, 16. Mai 2024, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 26

Rhein-Wied-Nachwuchs gewinnt in 57 Medaillen



Leichtathletik: Rheinlandmeisterschaft der Altersklassen U 20 und U 16 werden von der LG dominiert

Wittlich. Welch ein dominanter Auftritt der jungen Leichtathleten der LG Rhein-Wied bei der Rheinlandmeisterschaft der Altersklassen U 20 und U 16 in Wittlich, wo die Rhein-Wieder in allen statistischen Belangen Maßstäbe setzten. Sie stellten mit an die 50 Teilnehmern das größte Aufgebot, holten 29 Titel und 57 Medaillen.

U 20: Wer die Jahrgänge der Rhein-Wieder Talente kennt, der mag denken, es wäre in Wittlich um die Altersklasse der U 18 gegangen. Zahlreiche Jugendliche der Jahrgänge 2007 und 2008 nutzten die Gelegenheit um in der nächst höheren Altersklasse zu starten. Mit dem Hineinschnuppern war es bei weitem nicht getan. Die Jüngeren zeigten ihre Konkurrenzfähigkeit auch auf dem nächsten Level. Unter den 25 Medaillengewinnern befanden sich 20 U 18-Athleten. Dazu zählten im männlichen Bereich die Sprintsieger Robin Ott über 100 Meter (12,02 Sekunden) und Samuel Lehnart auf der halben Stadionrunde (23,46), der sich hier als jüngster Teilnehmer den Titel sicherte. Die geschlossene starke Sprintstärke spiegelte sich auch über 4 x 100 Meter wider. Robin Ott, Friedrich Godlewsky, Samuel Lehnart und Robin Franz liefen in 45,22 Sekunden zum Meistertitel. Franz kam im Weitsprung mit 6,75 Metern außerdem noch zu einem Einzeltitel. Ihm fehlten 25 Zentimeter zur DM-Norm, die in den nächsten Wochen fallen kann. Ein Meisterschaftsneuling nahm bei seinen ersten Stadiontitelkämpfen auf Anhieb einen ersten Platz mit: Maximilian Römer war mit übersprungenen 1,69 Meter der beste U 20-Hochspringer in Wittlich.

Bei den jungen Frauen stand in fast jeder Entscheidung eine Rhein-Wiederin auf dem Podest. Die Läufer, Springer und Werfer in den roten Trikots machten ihre Dominanz hier mit acht Mal Gold, zwei Mal Silber und sechs Mal Bronze besonders deutlich. Celina Medinger, die die 100 Meter Hürden (14,88 Sekunden) und den Weitsprung (5,25 Meter) für sich entschied, nahm genauso wie Marie Böckmann als Kugelstoß- (11,41 Meter) und Speerwurfsiegerin (33,93 Meter) zwei Mal Gold mit.

Medinger bewies im spannenden Zweikampf mit ihrer LG-Kollegin Johanna Monschauer Nervenstärke, indem sie sich mit dem letzten Versuch steigerte und an die Spitze setzte. Monschauer nahm aber auch noch ihre Siegerurkunde mit, als Erste im Dreisprung mit 11,37 Metern.

Die titelreife Leistung von Lotta Götz über 400 Meter Hürden war gut genug für die Qualifikation für die deutsche U 18-Meisterschaft Anfang Juli in Mönchengladbach. Mit 1:06,11 Minute führte sie das Feld an. Die Qualifikationszeit bereits in der Tasche hat die siegreiche Sprintstaffel mit Lena Kuppert, Lotta Götz, Celina Medinger und Johanna Karst. Das Quartett bestätigte diese Norm, diesmal in 49,69 Sekunden. Über die längste Strecke des Tages jubelte Laura Köhler. Sie kam mit persönlicher Bestleistung nach 11:45,76 Minuten im Ziel an.

U 16: Noah Seibel avancierte in Wittlich zum erfolgreichsten Athleten. Der deutsche M 14-Meister im Neunkampf des vergangenen Jahres, der vor einer Woche die DM-Norm in Stabhochsprung erfüllte und nun noch die Zusatzleistung in einem Block- oder Mehr-

kampf nachlegen muss, um beim Heimspiel in Koblenz dabei sein zu dürfen, setzte diesmal andere Schwerpunkte. Er war über 100 Meter (12,30 Sekunden, Vorlauf 12,14 Sekunden), 80 Meter Hürden (11,89 Sekunden), im Weitsprung (5,97 Meter) und im Kugelstoßen (13,51 Meter) das Nonplusultra.

Auch in der 4 x 100-Meter-Staffel trug Seibel seinen Anteil am Sieg bei. Samuel Plenert Fabing, Seibel, Finley Stricker und Philipp Veit unterboten mit 46,84 Sekunden deutlich die DM-Norm und verbesserten sich auf Platz acht der deutschen Jahresbestenliste. Der vierfache Meister Seibel trumpfte zwei Mal mit dem letzten Versuch auf. Sowohl im Weitsprung als auch beim Kugelstoßen erzielte er im sechsten Durchgang seine Siegesweite. Zwei weitere Siege auf der Laufbahn heimsten Maro Tamke (800 Meter, 2:18,95 Minuten) und Tim Theisen (300 Meter Hürden, 48,46 Sekunden) ein. red/rwe

Alle Ergebnisse stehen im Internet unter <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/>

Details/12664

Noah Seibel avancierte in Wittlich zum erfolgreichsten Athleten.

Foto: LG Rhein-Wied/René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.